

Installations- und Betriebshandbuch

Dosier-Optionen

Gekühlt & Raumtemperatur
Gekühlt, Raumtemperatur,
Heiß
Gekühlt, Raumtemperatur &
Gesprudelt
Gekühlt, Heiß, Gesprudelt



Gekühlt



Raumtemperatur



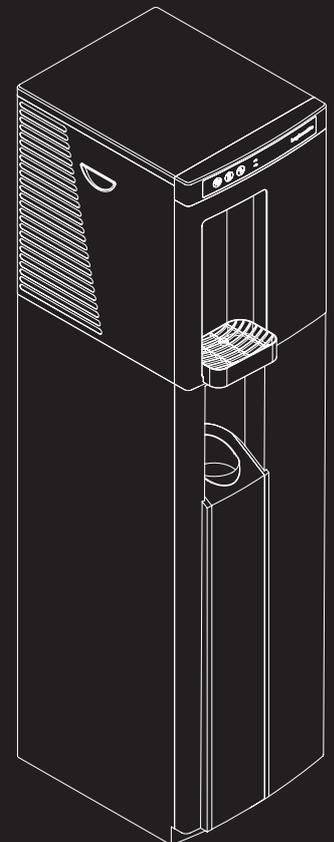
Heiß



Gesprudelt

Inhalt

- 2 **Modell-Überblick**
2 Einführung
3 Bedienelemente
4 Standmodell
- 5 **Installation**
5 Hauptbauteile
5 Wasser- und CO2-Anschluss
6 Montage des Füllstandsensors
- 7 **Betrieb**
7 Wasseranschluss und -betrieb
9 CO2-Flaschen-Installation
10 Funktionen und Bedienelemente
10 Allgemeine Sicherheit
- 11 **Wartung**
11 Isolierung & Entfernung
12 Reinigungsleitfaden
13 Erkennung von undichten Stellen
14 Leerung des Sprudelwassertanks
- 15 **Fortgeschrittene Problemlösung**
- 20 **Explosionszeichnungen**
- 27 **Technische Daten**
27 Stromkreisläufe im Diagramm
31 Flussdiagramme



Telefon
+44 (0)1362 695 006
E-Mail
sales@borgandoverstrom.com

borgandoverstrom.com

Synergy House
Fakenham Road
Morton On The Hill
NR9 5SP

Modell-Überblick

Einführung

Eine Serie kompakter Wasserspender, erhältlich in folgenden Betriebsarten:

- Direct-Chill – Gekühlt & Raumtemperatur (Niedrigdruck-Tanksystem)
- Direct-Chill – Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß (Niedrigdruck-Tanksystem)
- Direct-Chill – Gekühlt & Raumtemperatur
- Direct-Chill – Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß
- Direct-Chill – Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt
- Direct-Chill – Gekühlt, Heiß & Gesprudelt

Das Modell B4 ist als Thekenmodell mit passendem Unterschrank in drei Farben erhältlich.

Alle Modelle

Bei allen Modellen handelt es sich um eigenständige Geräte mit stahlgerahmten Unterschranken und attraktiven, spritzgegossenen Front-, Seiten- und Oberblenden aus Kunststoff. Ein IEC-Netzkabel wird zur Verbindung mit der IEC-Buchse auf der Hinterseite der Modelle bereitgestellt (für den europäischen Markt ist zudem ein zusätzliches Schuko-Kabel enthalten).

Gekühlt

Dem isolierten Kühltank wird durch den Druck der Hauswasserleitung Wasser zugeführt. Wir empfehlen nachdrücklich die Installation von Druckreduzierventilen für alle Zugänge, um den Druck auf 3,5 Bar/355 KPat zu regulieren. Der Kühltank wird über die Verdunstungsspule des kapillargesteuerten Kühlkompressionssystems gekühlt. Die Kühlungstemperatur wird thermostatisch über die Anpassungsschraube des Kältethermostat kontrolliert. Die Grundeinstellung ab Werk muss in den meisten Fällen nicht geändert werden (siehe Bedienelemente).

Raumtemperatur

Bei der Ausgabe in Raumtemperatur wird das Wasser am Kühltank vorbeigeleitet

Gesprudelt

Das Wasser wird gekühlt, indem es die

Direct-Chill-Spule durchläuft. Es wird unter Druck in den Karbonator gepumpt, der innerhalb der Direct-Chill-Spule montiert ist. Der Karbonator verfügt ebenfalls über eine Füllstandkontrolle. Der Deep-Sparkle-Effekt entsteht durch die CO₂-Sättigung.

Alle Modelle verfügen zudem über eine interne Leckerkennung, welche die Spenderfunktion deaktiviert, bis der Schaden behoben ist.

Heiß

Heißes Wasser wird über einen Heißwassertank mit integriertem Heizelement bereitgestellt. Das Wasser fließt über eine Verbindung an der Rückseite der Einheit unter Druck direkt in den Tank. Das Wasser füllt den Tank und das heiße Wasser wird durch die Verdrängung ausgegeben. Der Wasserfluss wird durch eine Zylinderspule geregelt.

Direct Chill

Direct-Chill nutzt innovative Technologie zur sofortigen Kühlung von Wasser, ideal für anspruchsvolle Einsatzbereiche. Wir empfehlen dieses System bei anspruchsvolleren Umgebungen aufgrund seiner optimalen Ausgabeleistung und konkurrenzlosen Hygieneigenschaften. Direct-Chill ist Gravitations-basierten Speicher-Systemen überlegen und kühlt Wasser für den ultimativen Trinkgenuss auf Verlangen.

© Copyright Borg & Overström.

Dieses Betriebshandbuch wurde von Borg & Overström gedruckt und darf in keiner Weise vervielfältigt oder kopiert werden.

Bedienelemente



Gekühlt

Gekühlt Ein/Aus-Schalter: auf der oberen Rückseite des Geräts, zur Ein- und Ausschaltung des Kühlbetriebs.*

Kältethermostat: auf der Rückseite des Geräts.

Kühltaste: Drücken zur Ausgabe gekühlten Wassers.

LED für gekühltes Wasser: Zeigt an, dass die Kühlung eingeschaltet ist.

10A-Sicherung: Auf Rückseite des Geräts, integriert in IEC-Buchse.

*Alle Direct-Chill-Modelle beinhalten ein Auto-Fill-System

Raumtemperatur

Taste für Raumtemperatur: Drücken zur Ausgabe von Wasser in Raumtemperatur.

Gesprudelt

Ein/Aus-Schalter für Sprudelwasser zum Ein- und Ausschalten der Karbonisierung.

Taste für Sprudelwasser: Drücken zur Ausgabe gesprudelten Wassers.

LED für Sprudelwasser: Zeigt an, dass die Karbonisierung eingeschaltet ist.

Heiß

Ein/Aus-Schalter für heißes Wasser Der Heißwasser-Heizmodus wird durch einen Schalter auf der Rückseite der Einheit kontrolliert, der sich neben dem Schalter für den Kühlungsmodus befindet.

Wärmethermostat: wird reguliert durch einen voreingestellten, nicht justierbaren Sensor auf dem Tank.

Taste für heißes Wasser (mit Sicherheitsverriegelung): Einmal drücken zum Entriegeln. Erneut drücken zur Ausgabe heißen Wassers. (Hinweis: Das Gerät schaltet zurück auf Verriegelung, falls die Ausgabe nicht innerhalb von 5 Sekunden aktiviert wird.)

LED für heißes Wasser: Zeigt an, dass die Heißwasserfunktion eingeschaltet ist.

Standmodell

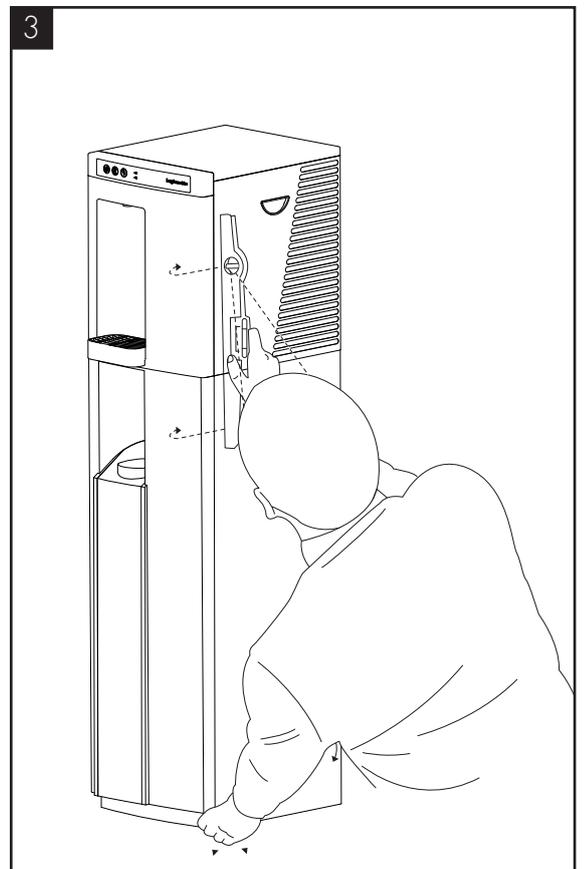
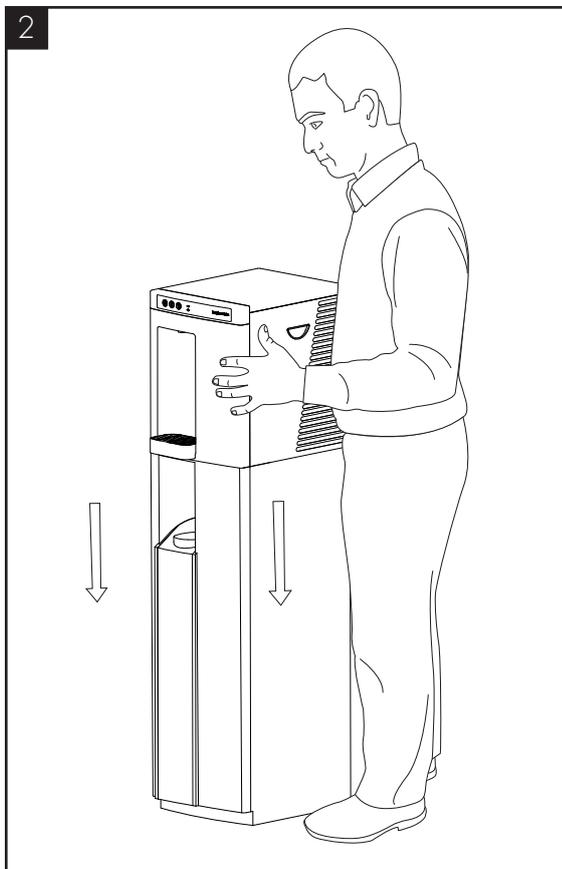
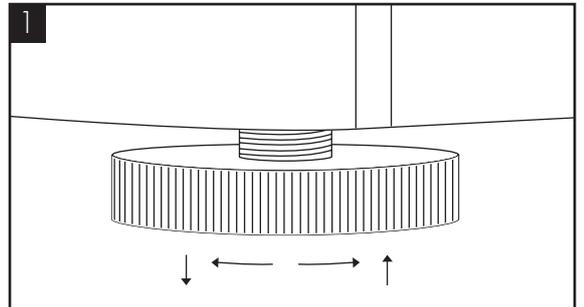
Alle Modelle passen direkt auf den Unterschrank, wodurch ein Standmodell entsteht.

Achten Sie darauf, dass die FüÙe gerade stehen.

Die klappbare Türenblende wird mit Magneten verschlossen. Der Schrank kann mit den verstellbaren FüÙen austariert werden. Der Service-Zugang befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

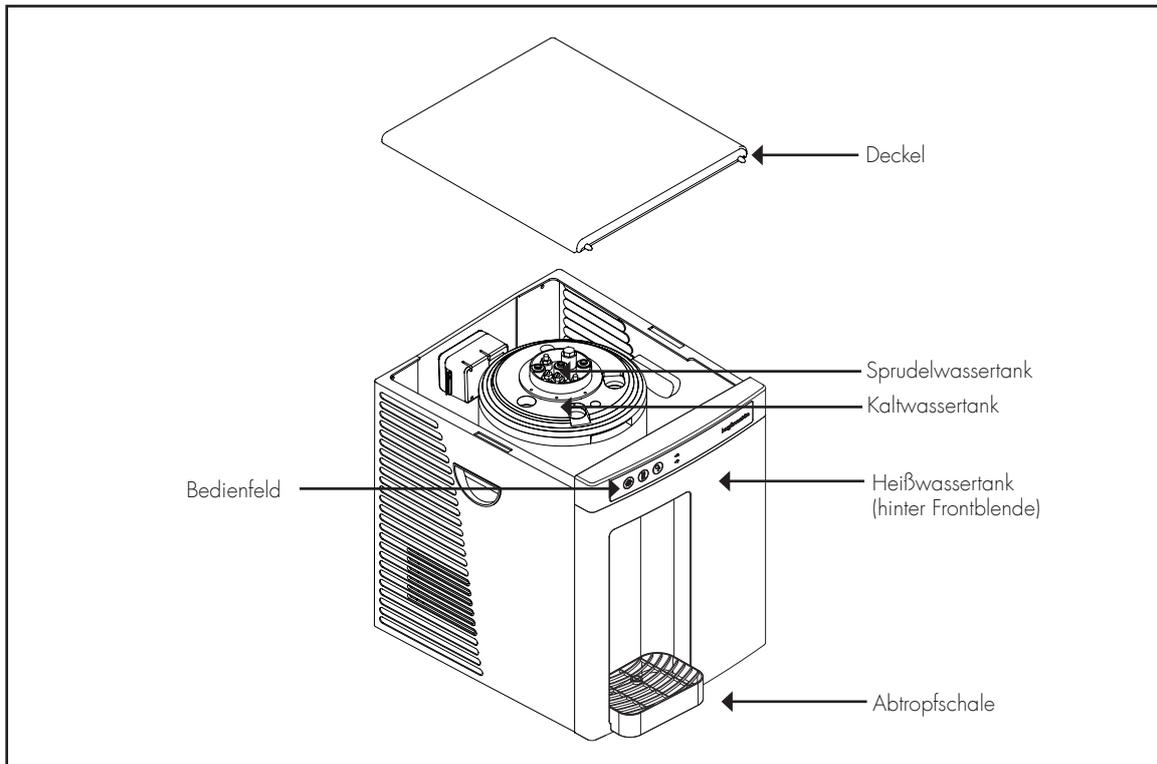
Jeder Unterschrank wird mit einem Füllstandsensoren-Set geliefert, bestehend aus:

- einem Wasserbehälter
- Sensor-Einheit (mit 2 Nr. CR3032 Batterien). (Benötigt Montage – siehe Seite 7)
- Abtropfschale mit Auslass für Ablauf.
- Set zur Verbindung von Einheit und Unterschrank – siehe Seite 24

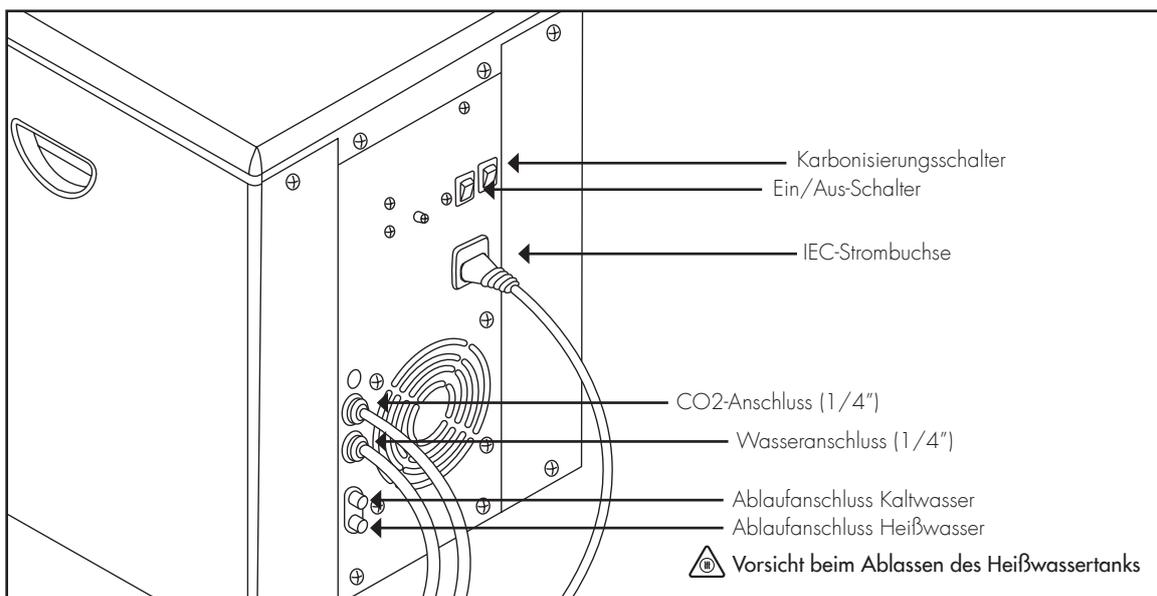


Installation

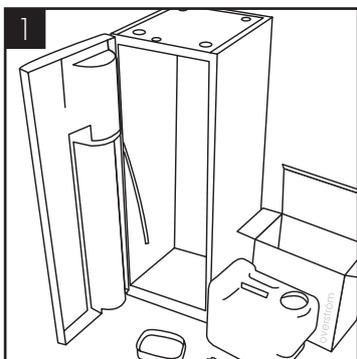
Hauptbauteile



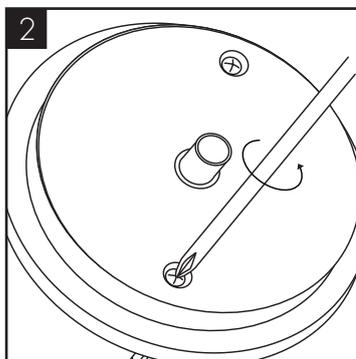
Wasser & CO2-Anschluss



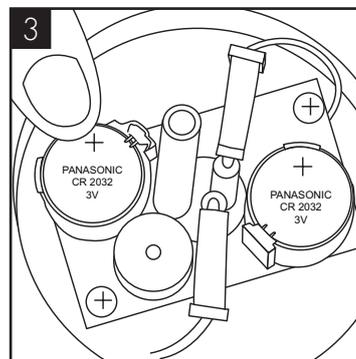
Montage des Füllstandsensors



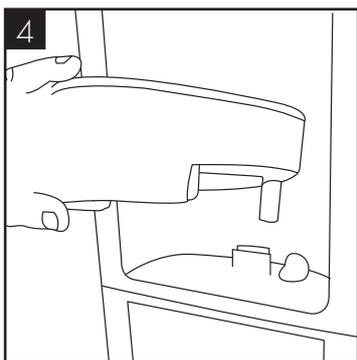
1 Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind.



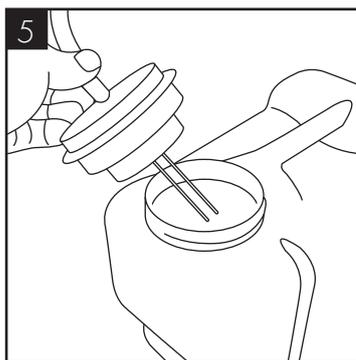
2 Deckel abschrauben.



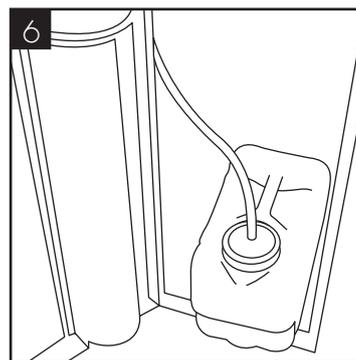
3 Beide Batterien einfügen und Deckel wieder anbringen.



4 Abtropfschale austauschen.



5 Verbinden Sie den Ablaufschlauch, der unten an der linken Vorderseite des Schanks montiert ist.

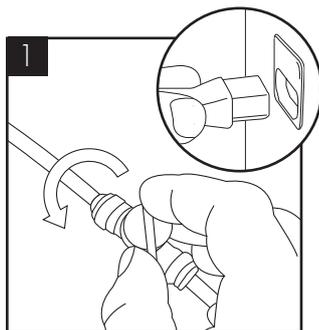


6 Füllstandsensor befindet sich im Behälter.

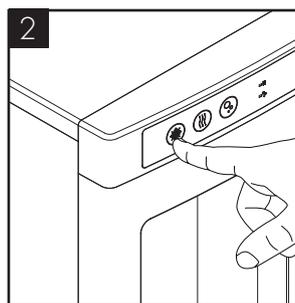
HINWEIS: EIN WARNSIGNAL ERTÖNT, SOBALD DER WASSERSTAND STEIGT (3 TÖNE ALLE 1,5 SEKUNDEN). WENN DER BEHÄLTER GELEERT WIRD, STOPPT DAS WARNSIGNAL. EIN FORTWÄHRENDES TONSIGNAL ZEIGT EINEN NIEDRIGEN BATTERIESTAND AN.

Betrieb

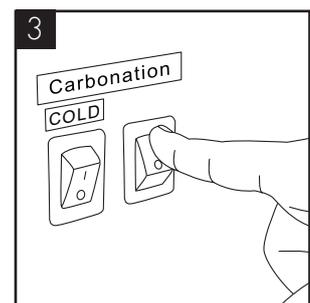
Wasseranschluss und -betrieb



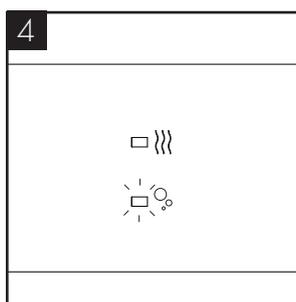
1 Verbinden Sie die Wasserzuleitung und stellen Sie sie an. Verbinden Sie dann die Stromversorgung.



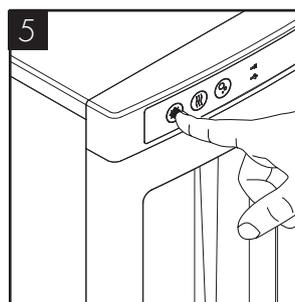
2 Halten Sie die Kaltwassertaste gedrückt, bis Wasser ausgegeben wird.



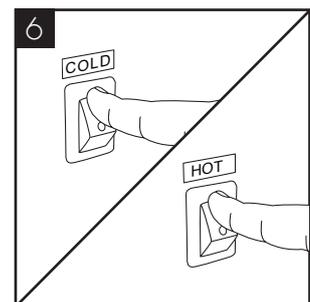
3 Schalten Sie bei Sprudelwasser-Modellen den Karbonisierungsschalter auf der Rückseite der Einheit ein.



4 Die entsprechenden Anzeigelämpchen werden aufleuchten.

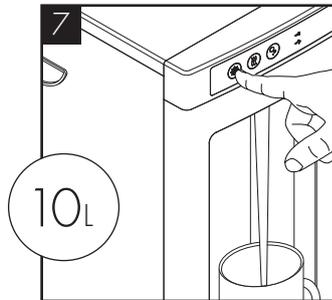


5 Alle Heiß- und Sprudelwassertanks müssen durch Drücken der entsprechenden Taste entlüftet werden. Schalten Sie das Heißwassersystem erst an, wenn der Tank entlüftet wurde.

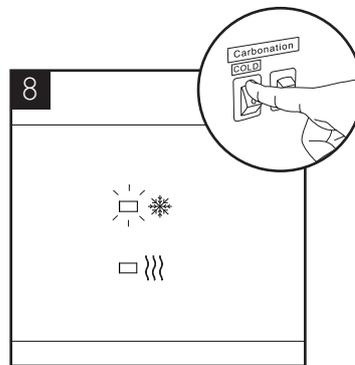


6 Um Schaden zu vermeiden, sollten Sie die Kalt- oder Heißwasserschalter erst anschalten, wenn Wasser aus dem Gerät fließt. (Falls zutreffend.)

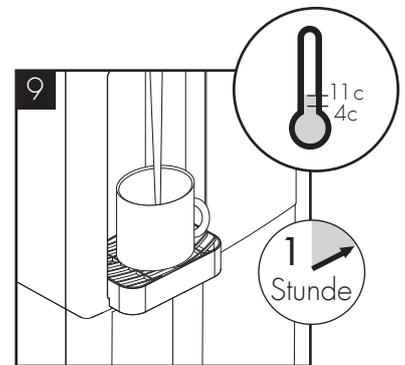
Wasseranschluss und -betrieb (Fortsetzung)



Lassen Sie vor der Nutzung 10 Liter Wasser durchlaufen.



Bei eingeschaltetem Kaltwasserschalter leuchtet die Kaltwasseranzeige.

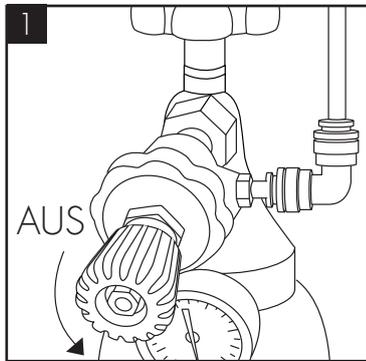


Die Temperatur des gekühlten Wassers kann von 4 auf 11 Grad angehoben werden. Warten Sie maximal eine Stunde, bis das Wasser seine niedrigste Temperatur erreicht hat.

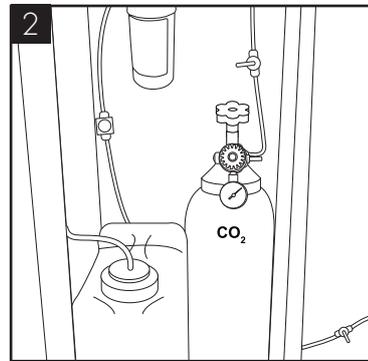
CO2-Flaschen-Installation (nur Sprudelwasser-Varianten)



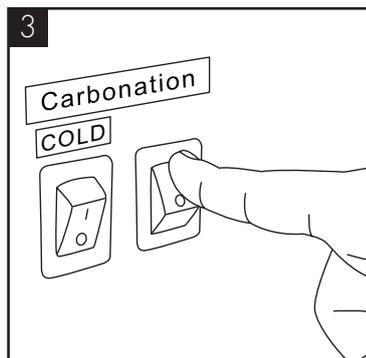
WICHTIG! ACHTEN SIE IMMER DARAUF, DASS BEI ALLEN WASSER- UND CO2-VERBINDUNGEN SICHERHEITSClips VERWENDET WERDEN.



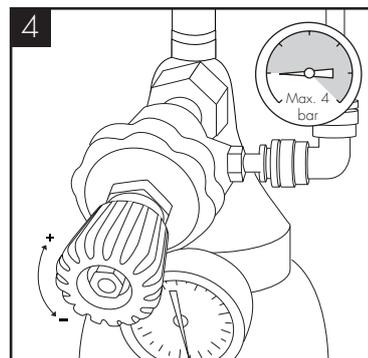
1 Befestigen Sie den geschlossenen Regler an der austauschbaren CO2-Flasche.



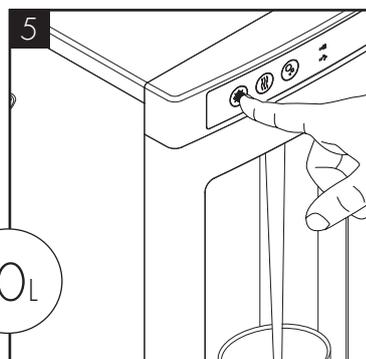
2 Verbinden Sie die montierte CO2-Flasche und den Regler mit einem 1/4"-Schlauch mit dem Gerät.



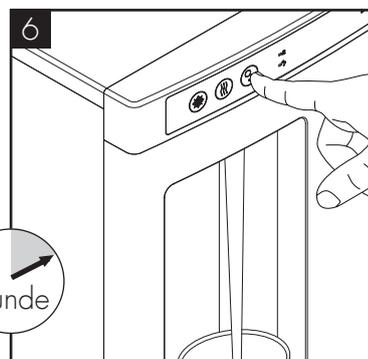
3 Nachdem der Wasseranschluss erfolgt ist, drücken Sie den Schalter für Sprudelwasser und lassen Sie die Pumpe laufen. Öffnen Sie das Reglerventil erst, wenn die Taste für Sprudelwasser eingeschaltet wurde.



4 Wir empfehlen 3,5–4 bar. Von einem Druck von mehr als 4 bar wird abgeraten.

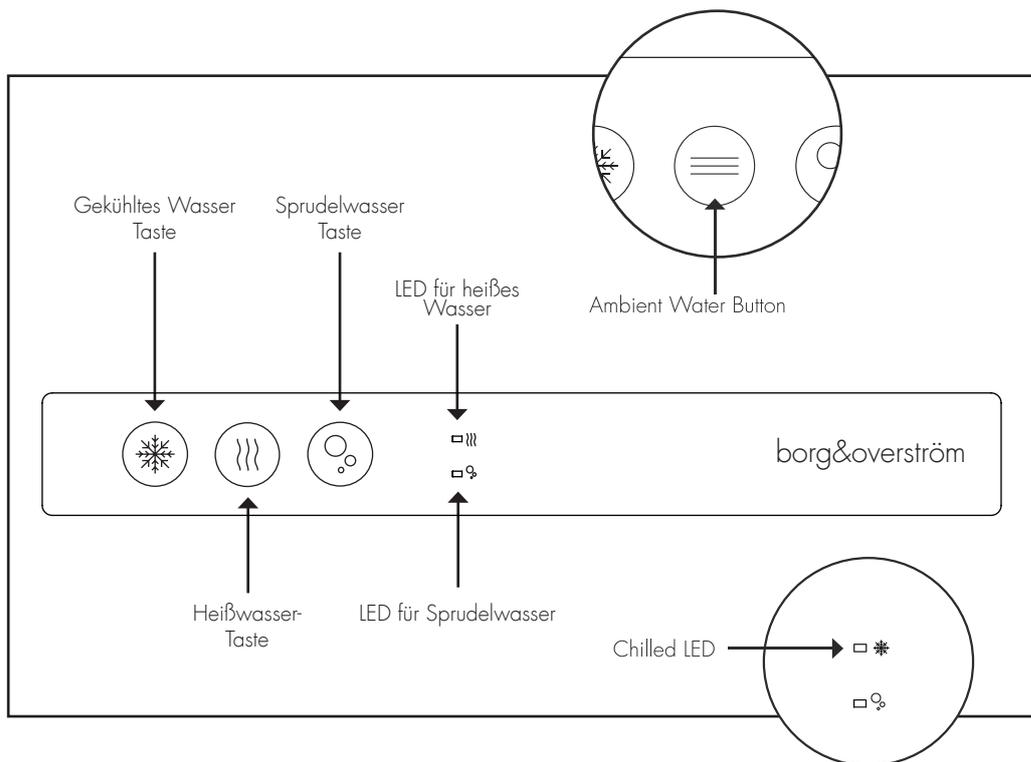


5 Lassen Sie ca. 10 l Sprudelwasser durchlaufen. Überprüfen Sie den CO2-Druck und passen Sie ihn entsprechend an.

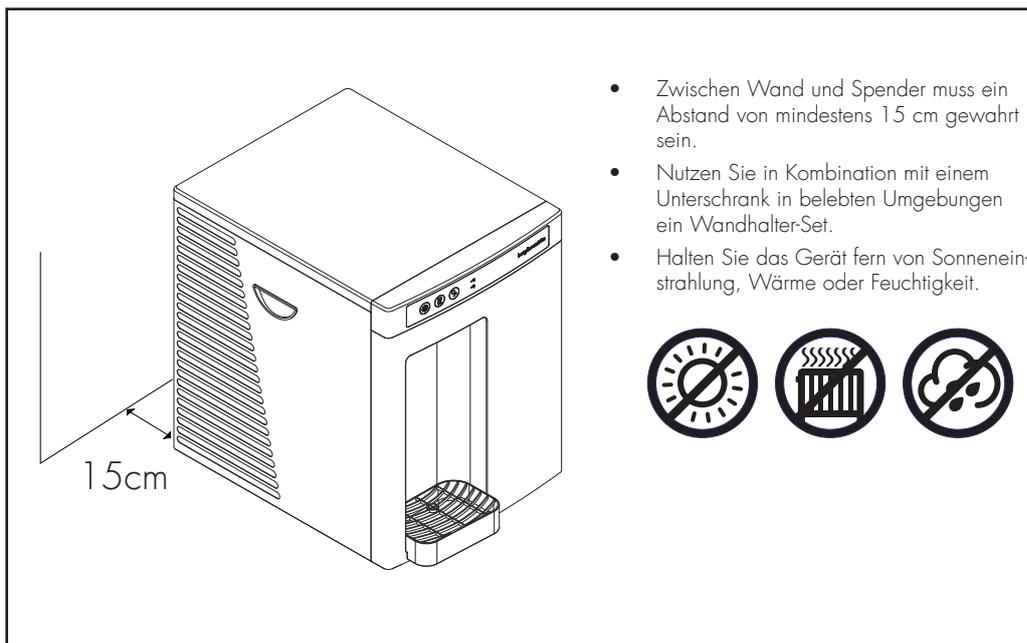


6 Nach der Installation ist es wichtig, das Gerät bis zu einer Stunde lang ruhen zu lassen, damit der Kühlkreislauf in Gang gesetzt werden kann.

Funktionen und Bedienelemente

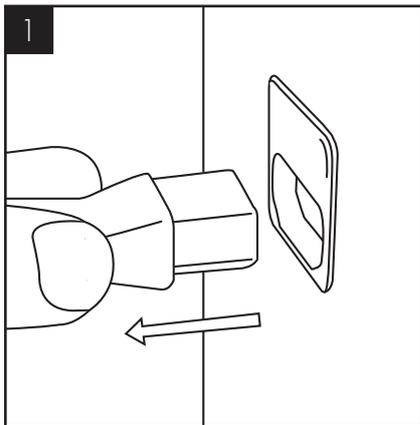


Allgemeine Sicherheit

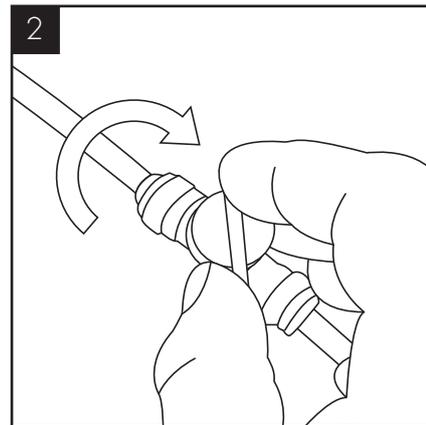


Wartung

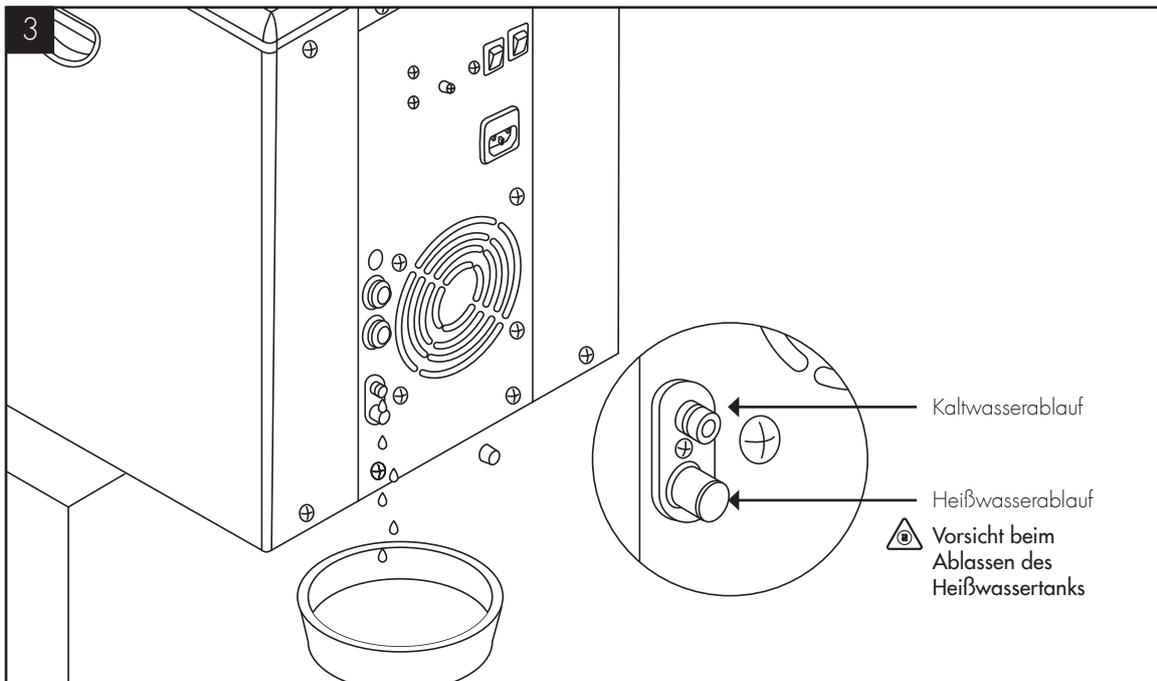
Isolierung & Entfernung



Achten Sie darauf, dass das Gerät vollständig von der Stromversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten vornehmen.



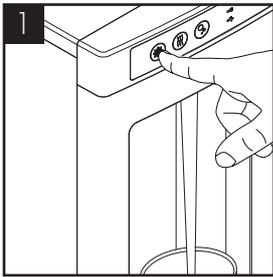
Stellen Sie den Wasserzulauf ab.



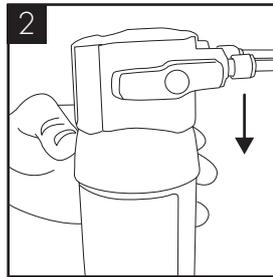
Um den Direct-Chill-Tank zu entleeren, entfernen Sie die Kappe an der Geräterückwand. Wir empfehlen, die Kappe sofort nach der Entleerung wieder aufzustecken.

Reinigungsleitfaden

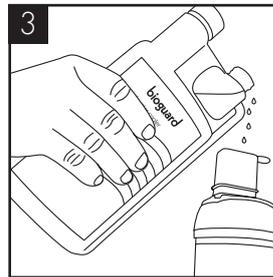
HINWEIS: Sorgen Sie vor dem Beginn der Reinigung bitte dafür, dass die Hauswasserleitung abgestellt ist, und ziehen Sie für weitere Informationen das SDB-Dokument zu Reinigungsflüssigkeiten zurate. Verwenden Sie Bioguard Hand Gel und tragen Sie Handschuhe.



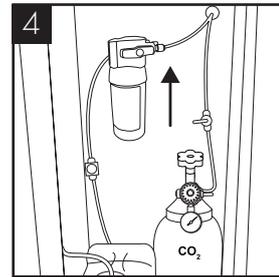
Drücken Sie kurz auf die Spendertasten für Kühl-/Raumtemperatur, um den inneren Wasserdruck aus dem Gerät freizusetzen.



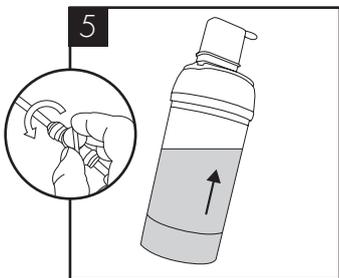
Entfernen Sie aktuelle Patrone.



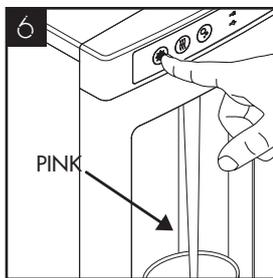
Geben Sie 25 ml Bioguard-Internal-Sanitisation-Flüssigkeit in eine leere, saubere Servicefilter-Patrone.



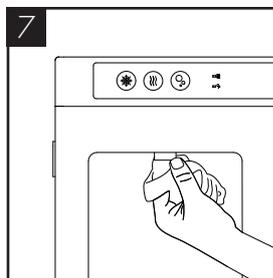
Verbinden Sie die Servicepatrone mit dem Gerät.



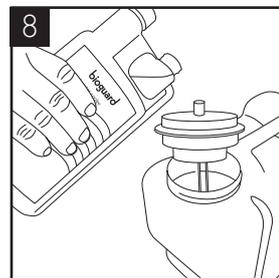
Wasserzulauf aufdrehen und Servicepatrone/Dosierer auffüllen.



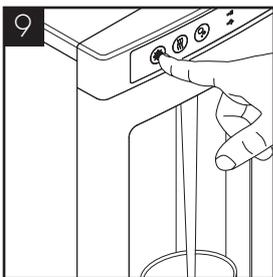
Lassen Sie mithilfe der Kalt-Taste Wasser ablaufen, bis das Wasser rosa aussieht. Falls vorhanden, Vorgang mit Sprudel-Taste wiederholen. Drücken Sie zudem kurz auf die Raumtemperatur-Taste.



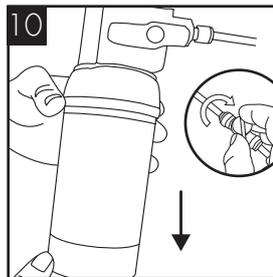
Lassen Sie die Lösung mindestens 5 Minuten im Gerät einwirken und reinigen Sie das Gerät in der Zeit gründlich von außen; achten Sie dabei besonders auf den Spenderhahn und die Tasten.



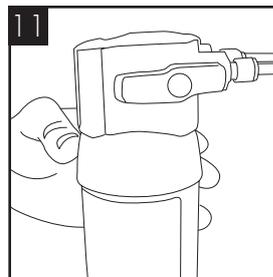
Wurde ein Überlaufsystem montiert, leeren Sie dieses und spülen Sie es bei Bedarf mit einer kleinen Menge Reinigungsflüssigkeit durch. Denken Sie auch an die Abtropfschale und die Verbindungen.



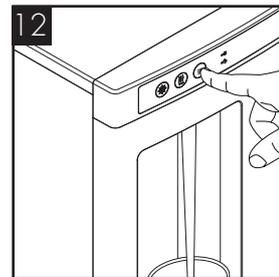
Wenn die äußere Reinigung (min. 5 Min.) beendet ist, spülen Sie das Gerät mithilfe der Kalt-, Sprudelwasser- und Raumtemperatur-Taste mit sauberem Wasser so lange durch, bis das austretende Wasser klar ist.



Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie den Service-Filter. Bewahren Sie den Service-Filter zur Wiederverwendung auf.



Setzen Sie einen neuen Filter ein. Drehen Sie den Wasserzulauf auf.



Spülen Sie den neuen Filter mithilfe der Raumtemperatur-Taste (und, falls vorhanden, der Sprudelwasser-Taste) vor, bis das Wasser sauber und frei von Luft ist. Spülen Sie das Gerät mit etwas Wasser durch, um sämtliche Funktionen zu überprüfen.



Beachten Sie bitte, dass diese Reinigungsflüssigkeit ätzende/alkalische Wirkstoffe enthält. Handeln Sie immer verantwortungsbewusst und mit Sorgfalt und denken Sie daran, dass ein längerer Kontakt der Flüssigkeit mit jedweden Materialien, einschließlich Metallen, aufgrund ihrer alkalischen Wirkstoffe Schäden verursachen kann. Nach der Verwendung müssen Sie sämtliche Kontaktflächen mit klarem Wasser abspülen.



Vermeiden Sie beim Umgang mit Reinigungsflüssigkeiten Hautkontakt und tragen Sie Schutzhandschuhe.

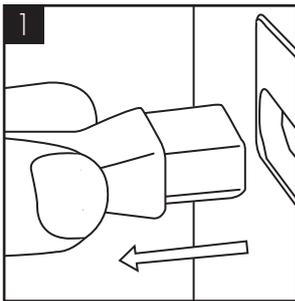


Bei Hautkontakt sofort mit sauberem, kaltem Wasser abspülen.

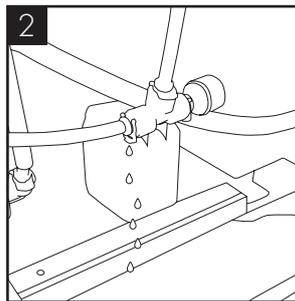
Leckerkennung (Stromtrennung) – alle Modelle Erweiterte Leckerkennung (Überflutungsprävention) erhältlich als Extraoption.

HINWEIS: Falls dieses Gerät mit einer Leckerkennung ausgerüstet ist. Bei Erkennung eines Lecks wird die Wasserausgabe automatisch unterbrochen.

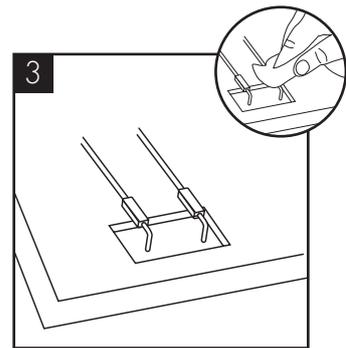
Zurücksetzung:



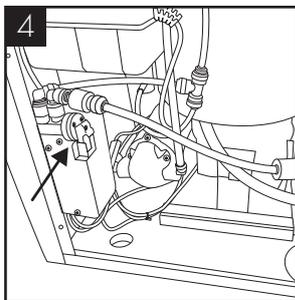
Ziehen Sie den Stecker des Geräts.



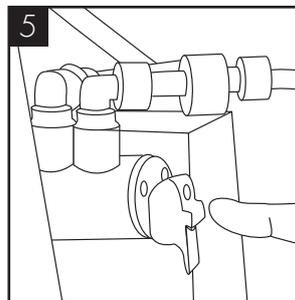
Lokalisieren Sie das Leck und beheben Sie dieses.



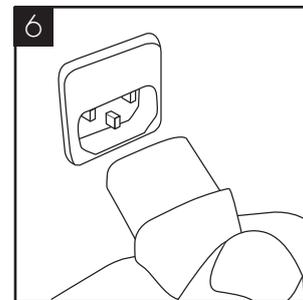
Lokalisieren Sie die Leckerkennungssonde im unteren Bereich der hinteren linken Ecke. Trocknen Sie die Sonde und den Innenbereich mit einem trockenen Tuch.



Optional, falls ein erweiterter Leckdetektor installiert ist: Lokalisieren Sie das Leckdetektor-Ventil.



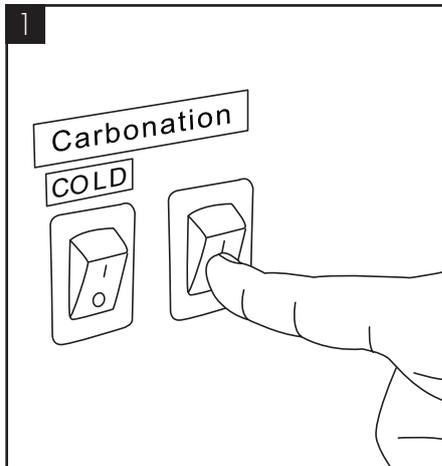
Setzen Sie den roten Hahn zurück (hineindrücken).



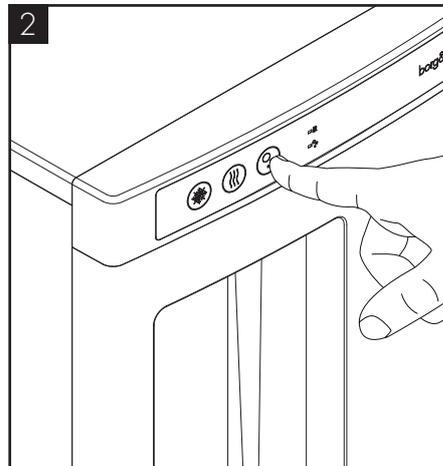
Verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Strom und prüfen Sie den Betrieb.

Falls Leckdetektor als Extraoption montiert ist: Setzen Sie den roten Hahn zurück (hineindrücken).

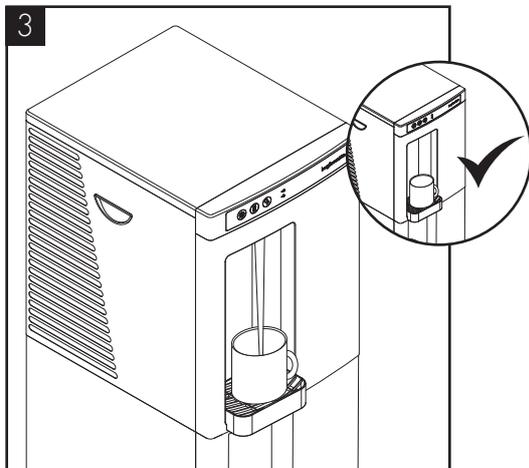
Leerung des Sprudelwassertanks zwecks Transport



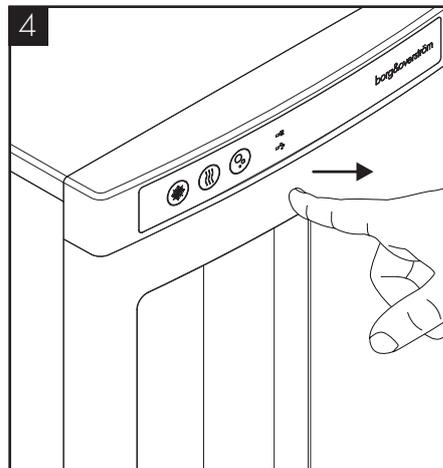
Schalten Sie die Taste des Karbonisierungssystems an der Geräterückwand aus.



Halten Sie die Sprudelwassertaste gedrückt, bis das gesamte Wasser entleert wurde.



Es ist kein Sprudelwasser mehr im Tank vorhanden, wenn nur noch CO₂-Gas austritt.



Lassen Sie die Sprudelwasser-Taste los und achten Sie darauf, nicht zu viel CO₂-Gas entweichen zu lassen.

Fortgeschrittene Problemlösung

Fehlerdiagnose: Aus dem Spender kommt kein Wasser

Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Bezüglich Raumtemperatur-Ausgabe	Wasserzulauf abgedreht.	Überprüfen Sie, ob alle Hähne/Ventile/Filter des Zulaufs montiert und aufgedreht sind.
	„Waterblock“-Sicherheitsventil ausgelöst (und Tank leer).	„Waterblock“-Sicherheitsventil neu einstellen (und nach Lecks suchen).
	„Leckdetektor“ (falls montiert) ausgelöst (und Tank leer).	Netzstecker und Wasserzulauf trennen und Gerät zurücksetzen (nach Lecks suchen).
	Zylinderspule funktioniert nicht	Zylinderspule abschrauben und prüfen, falls nötig, Zylinderspule ersetzen.
	Keine Stromversorgung.	Prüfen, ob Stromkabel verbunden und funktionsfähig ist. Prüfen, ob Gerät eingeschaltet ist.
	Tank-Auslass-/Leitungen blockiert.	Überprüfen, Blockierung beseitigen oder austauschen.
	Leiterplatten-Steuerung funktioniert nicht	Leiterplatten-Steuerung prüfen/ersetzen.
Bezüglich Kaltwasserausgabe	Zunächst alle Schritte wie bei Raumtemperatur-Ausgabe.	Führen Sie dieselben Überprüfungen und Maßnahmen durch wie bei der Raumtemperatur-Ausgabe.
	Kühltank gefroren – Thermostat zu niedrig eingestellt.	Gerät abtauen und Kaltwassertemperatur erhöhen.
	Kühltank gefroren – Thermostat funktioniert nicht.	Gerät abtauen und Thermostat überprüfen. Kaltwasser-Thermostat, falls nötig, austauschen.
	Kühltank gefroren.	Umwälzpumpe funktioniert nicht / Gerät abtauen und Umwälzpumpe prüfen. Falls nötig, Umwälzpumpe austauschen.

Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Bezüglich Heißwasserausgabe	Zunächst alle Schritte wie bei Raumtemperatur-Ausgabe.	Führen Sie dieselben Überprüfungen und Maßnahmen durch wie bei der Raumtemperatur-Ausgabe.
	Luftsack in Spenderschlauch.	Blockierung in Heißwasserschlauch und Heißlüftungsschlauch lösen oder diese austauschen.
	Tank verkalkt.	Tank austauschen.
Bezüglich Sprudelwasserventil	Zunächst wird vorgegangen wie bei Raumtemperatur- und Kaltwasserventil.	Führen Sie dieselben Überprüfungen und Maßnahmen durch wie bei Raumtemperatur- und Kaltwasserventil.
	Wenig oder kein CO ₂ .	Überprüfen und bei Bedarf Zylinder ersetzen.
	Pumpe funktioniert nicht.	Kontrollsystem zur Füllmenge des Karbonators überprüfen.
		Überprüfen Sie, ob alle Sonden verbunden/Leitungen angeschlossen sind. Stromversorgung der Pumpe überprüfen.
	Karbonatortank mit zu hohem CO ₂ -Druck.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprudel-System ausschalten. 2. CO₂-Versorgung abstellen. 3. Sprudelwassertaste drücken, um CO₂ aus dem Karbonator freizusetzen. 4. Sprudel-System anschalten. 5. Prüfen, ob Pumpe ordnungsgemäß funktioniert. 6. Warten, bis Pumpe nicht mehr aktiv ist. 7. CO₂-Versorgen wieder öffnen.
	Pumpenzulauf zum Zylinderspulenventil.	Funktion/Zustand prüfen und entsprechend reparieren/austauschen.
Ausgeschaltetes Karbonisierungssystem.	Einschalten (Schalter an der Geräte-rückwand).	

Fehlerdiagnose: Wasser wird abgegeben, aber nicht bei korrekter Temperatur

Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Wasser bei Raumtemperatur ist zu warm	Seltene Nutzung und/oder Wärme des Kompressors hat Einfluss auf gespeichertes Wasser.	Tankisolierung überprüfen und/oder Kunden informieren.
	Wird sehr häufig verwendet und/oder von der Wasserleitung bei Warmluftverteilung zugeführt.	Kunden informieren.
Kaltes Wasser ist nicht kalt	Kühlung ausgeschaltet.	Schalterpositionen überprüfen.
	Kompressor läuft und schaltet sich aus (fühlt sich kalt/warm an) – Thermostat zu hoch eingestellt.	Thermostat-Sollwert für Kälte herunterstellen.
	Thermostat funktioniert nicht.	Thermostat prüfen/ersetzen.
	Kompressor läuft, aber schaltet sich nicht ab (fühlt sich heiß an).	Bitte den Technischen Kundendienst kontaktieren.
	Problem mit der Kühlung.	Bitte den Technischen Kundendienst kontaktieren.
	Kompressor läuft gar nicht – keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie, ob das Stromkabel angeschlossen ist und funktioniert und ob das Gerät eingeschaltet ist.
	Kompressor brummt nur leicht/kurz.	Relais überprüfen und bei Bedarf ersetzen.
	Relais locker.	Relais prüfen und wieder aufstecken.
	Kompressor funktioniert nicht.	Bitte den Technischen Kundendienst kontaktieren.
Heißwasser nicht heiß	Gebälse funktioniert nicht.	Überprüfen und bei Bedarf ersetzen.
	Heißwasser-Modus ausgeschaltet.	Heißwasser-Modus einschalten (Status-LED sollte leuchten).
	Heizbetriebsicherung ausgelöst.	Überhitzungstaste auf Heißwassertank zurücksetzen.
	Verbindung in Kontrollkreislauf unterbrochen.	Bruchstelle lokalisieren und beheben.
	Heißwasserbedarf zu hoch.	Nutzer informieren.
	Heizelement funktioniert nicht.	Heißwassertank prüfen und bei Bedarf austauschen.
	Heißwassertank sehr verkalkt (Anzeichen von Verkalkung oben im Tank, laute Siedegeräusche usw.).	Gründlich entkalken oder Heißwassertank austauschen.
	Verbindung zu Hauptelement unterbrochen.	Bruchstelle lokalisieren und beheben.

Fehlerdiagnose: Wasserlecks

Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Wasser steht an der Oberkante der unteren Türblende und/oder am Schrankboden.	Überfließender Abwasserbehälter.	Abwasserbehälter leeren und sicherstellen, dass das Abflussrohr nicht verstopft ist.
Wasser steht am Geräteboden.	Füllstandsensoren funktionieren nicht.	Betrieb/Reperatur/Austausch prüfen.
	Leck in der Versorgungszuleitung und/oder im Filter.	Entsprechend reparieren.
	Wasser leckt aus den Gerätewasserleitungen.	Entsprechend reparieren. Druck prüfen und bei Bedarf Druckreduzierventil einstellen.

Fehlerdiagnose: Verschiedenes

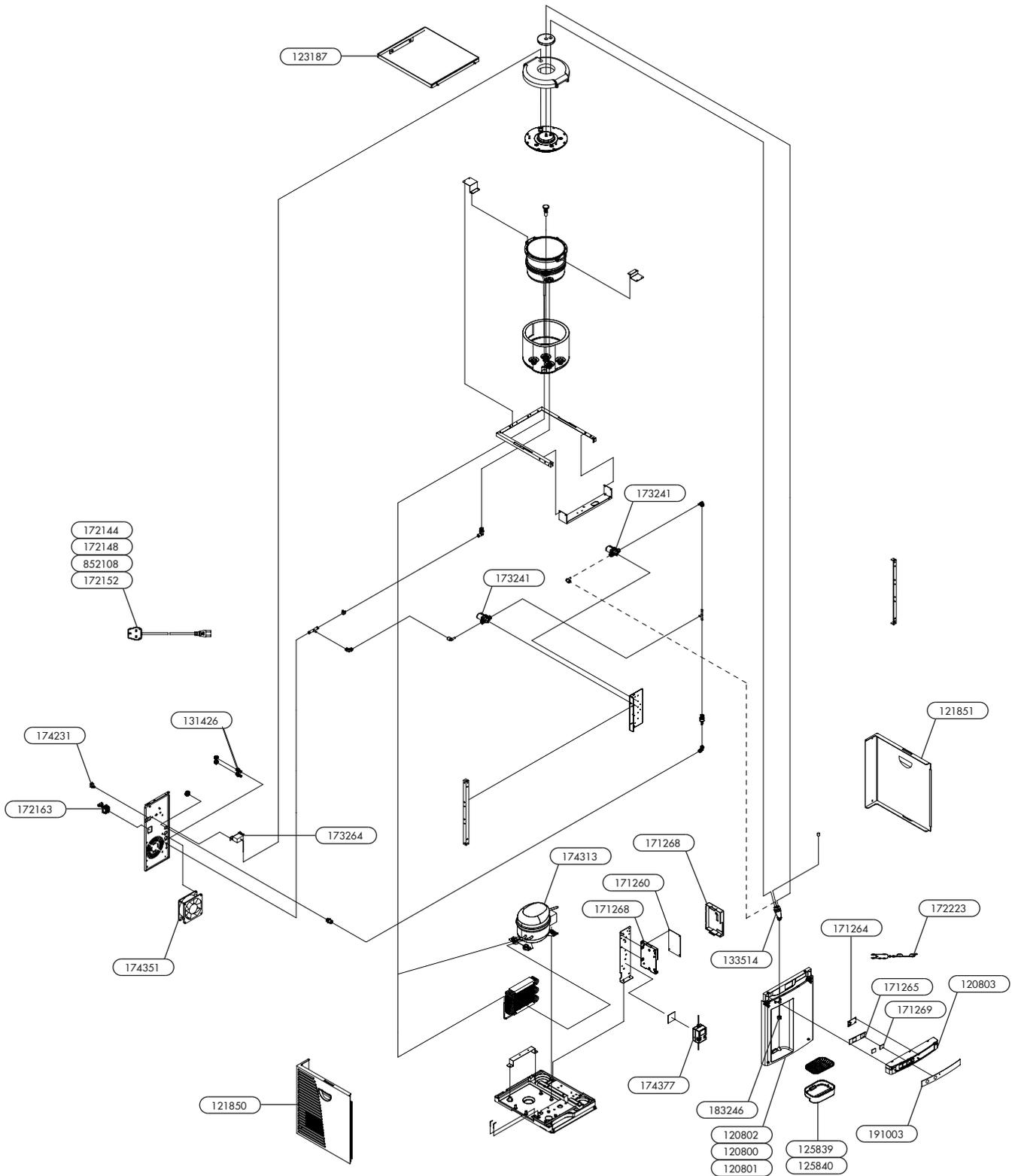
Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Wiederholter Piepton	Füllstandsensoren montiert und Tank voll.	Abwassertank leeren.
Keine LED-Kontrollleuchten	Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Stromversorgung prüfen und bei Bedarf wieder anschließen. (Auch andere, zusätzlich beschriebene Fehlfunktionen prüfen).
	Sicherung im IEC-Stecker prüfen.	Bei Bedarf ersetzen.
	Fehlerhafte Leiterplatten-Steuerung (ansonsten arbeitet das Gerät normal).	Leiterplatte prüfen/ersetzen.
Gerät rüttelt beim Starten.	Kompressor startet.	Keine Maßnahmen erforderlich. Das ist die normale Funktion.
	Ebene Oberfläche.	
	Nicht ebene Oberfläche.	Gerät mithilfe der verstellbaren Füße angleichen.
	Fehlende Befestigungen.	Fehlende Befestigungen ersetzen.
Ausschaltete Stromversorgung.	Gerät befindet sich in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit.	Mögliche Neupositionierung des Geräts mit dem Kunden besprechen.
	Fehler in den Stromkreisläufen.	Testen, identifizieren und entsprechend beheben. Siehe elektronische Schaltpläne.
		Bitte den Technischen Kundendienst kontaktieren.

Fehlerdiagnose: Verschiedenes

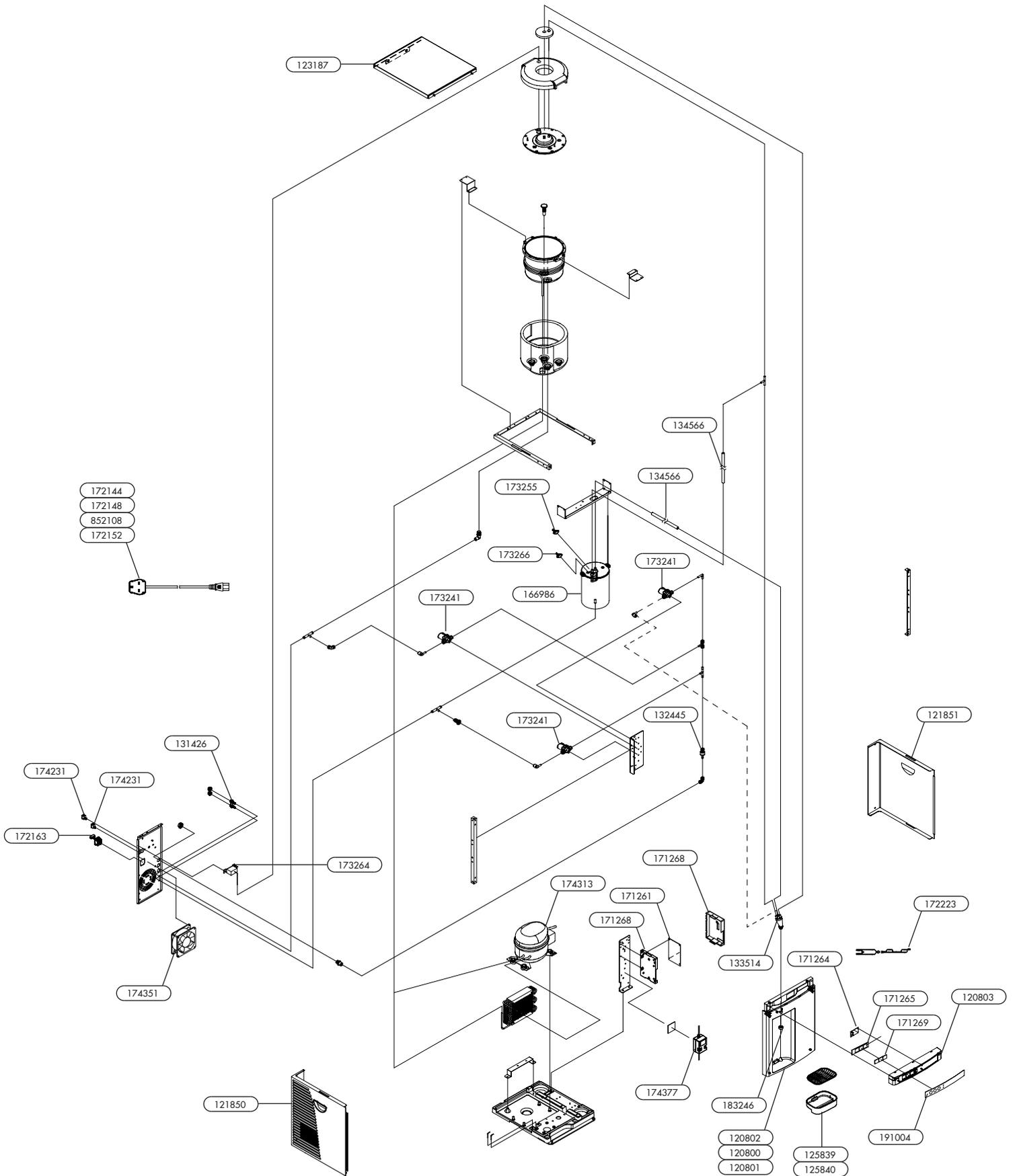
Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Langsame, aber fortwährende Wasserausgabe aus Raumtemperatur- oder Kaltwasserhahn	Geringer Druck des Zulaufwassers.	Ziehen Sie einen Neuanschluss am anderen Zulauf in Betracht, falls möglich.
		Druckerhöhungspumpe installieren.
Unterbrochene Wasserabgabe von Raumtemperatur- oder Kaltwasser-Ventil	Luft einschließen im Leitungssystem (besonders bei geringem Wasserdruck oder nach Filterwechsel).	Taste gedrückt halten zwecks Entlüftung (kann bei niedrigem Druck mehrere Minuten lang dauern).
		Filter vorspülen.
	Taste wird nicht ausreichend gedrückt.	Fest auf die Taste drücken. Dies könnte durch eine kalte Umgebung verursacht werden, wodurch die Taste steifer wird.
	Leiterplatte fehlerhaft.	Leiterplatte ersetzen.
Unterbrochene Wasserabgabe von Raumtemperatur- oder Kaltwasser-Ventil und hämmerndes Geräusch.	Ungleichmäßiger Druck von der Hauswasserzuleitung.	Bitte den Technischen Kundendienst kontaktieren.
Fortwährende Wasserausgabe aus Raumtemperatur-, Kaltwasser- oder Heißwasserventil.	Taste ist blockiert oder fehlerhaft.	Bei Bedarf Leiterplatte oder/Tastefeld ersetzen.
	Ablagerungen verstopfen das Loch in Membranfenster.	Ventil abschrauben und reinigen.

Explosionszeichnungen

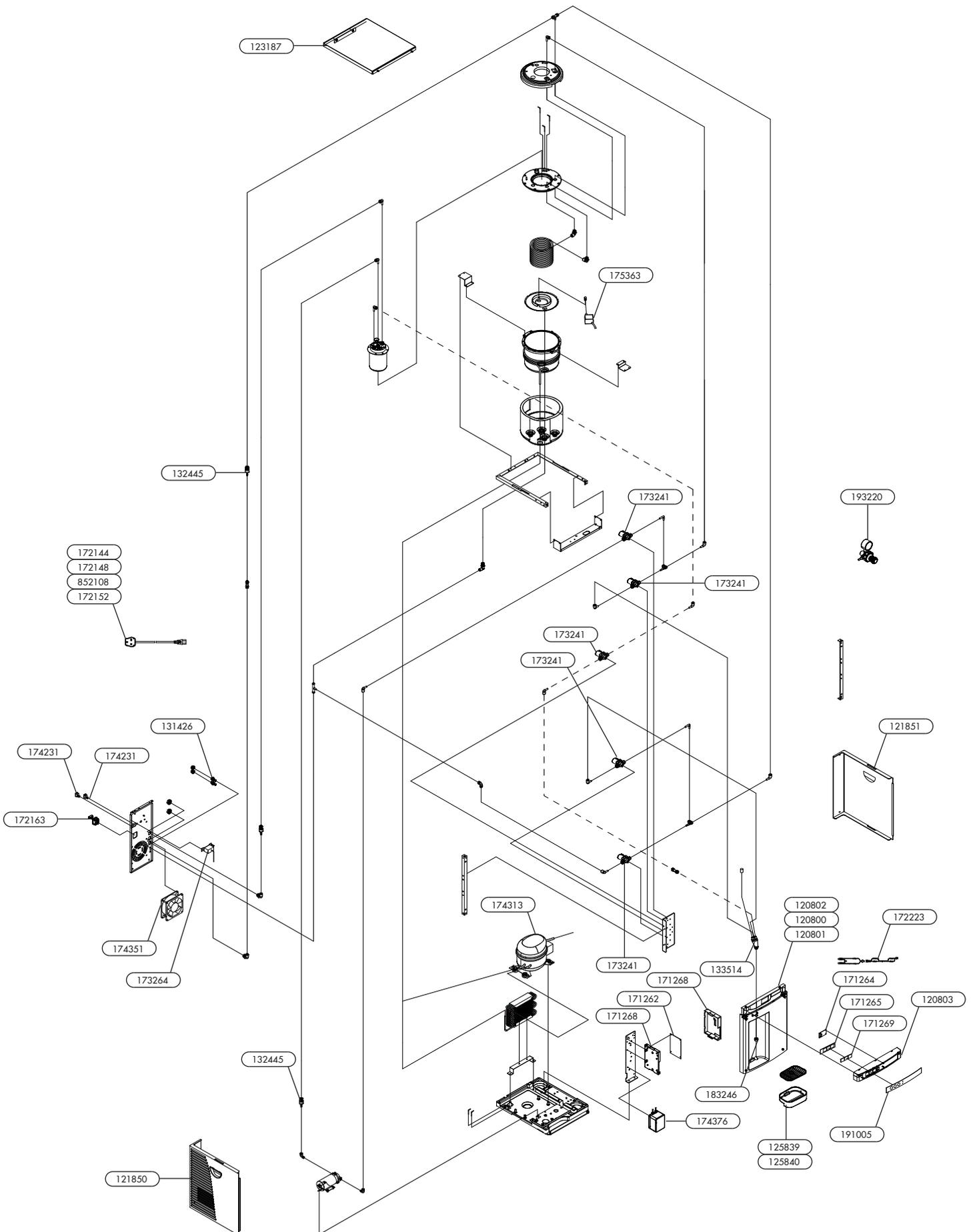
Gekühlt & Raumtemperatur



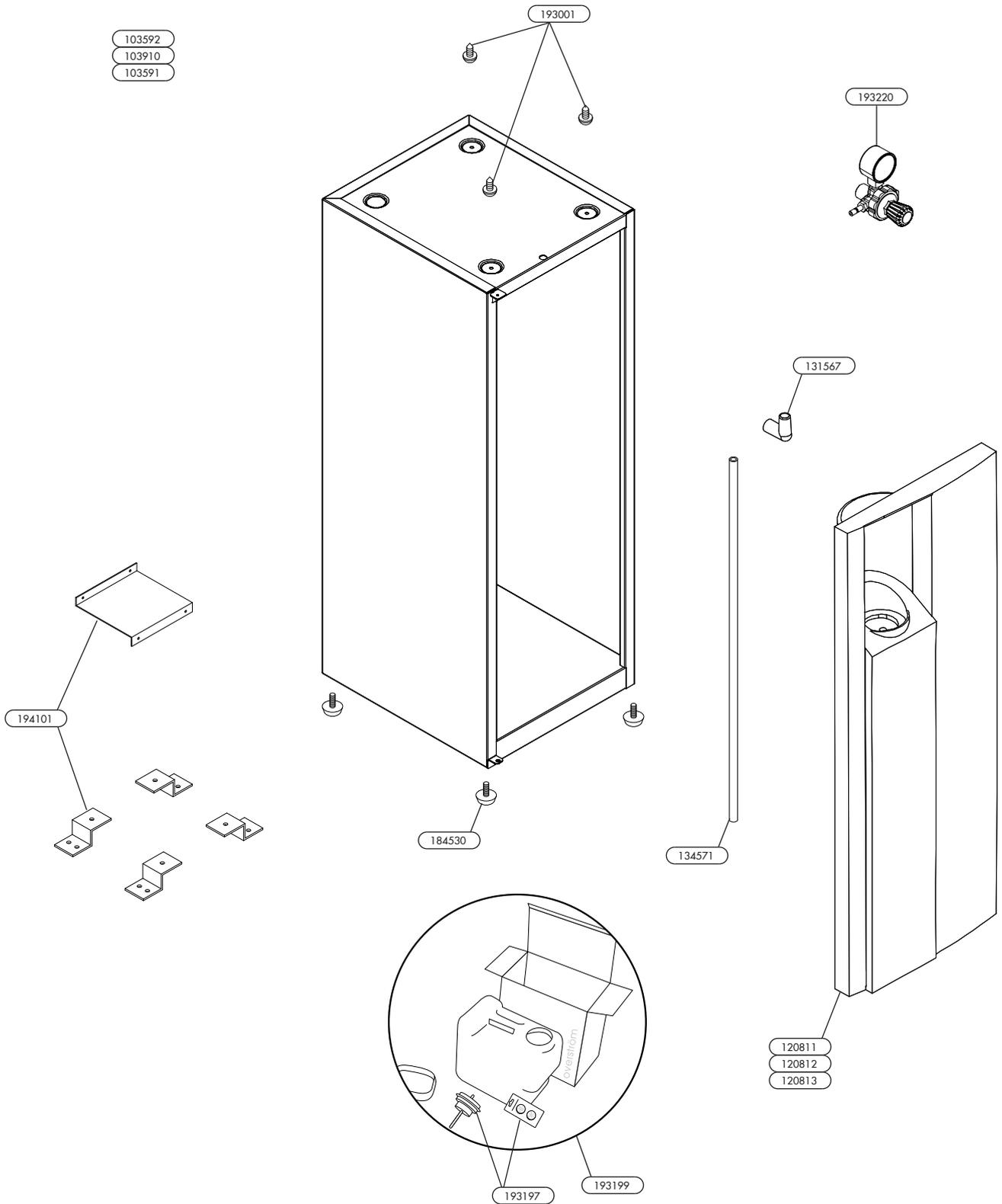
Gekühlt, Raumtemperatur, Heiß



Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt



Explosionszeichnung Basiseinheit



Teileverzeichnis

Borg & Overstrom Teilenummer	Beschreibung	Empfohlene Ersatzteile
103591	Vollständige B4 Unterschrank-Montage (Standmodell) - Weiß	
103592	Vollständige B4 Unterschrank-Montage (Standmodell) - Schwarz	
103910	Vollständige B4 Unterschrank-Montage (Standmodell) - Silber	
120800	B4.2 Frontblende - Silber	
120801	B4.2 Frontblende - Weiß	
120802	B4.2 Frontblende - Schwarz	
120803	B4.2 Obere Frontblende	
120811	B4.2 Schranktürblendenmontage - Silber	
120812	B4.2 Schranktürblendenmontage - Weiß	
120813	B4.2 Schranktürblendenmontage - Schwarz	
121581	B4 Rechte Seitenblende, inkl. Griff	
121850	B4 Linke Seitenblende, inkl. Griff	
121851	B4 Rechte Seitenblende, inkl. Griff	
123187	Oberblende	
125839	B4.2 Abtropfschalen-Set mit Ablauf - Schwarz	
125840	Große Vorsicht sollte gelten beim Umgang mit Kohlendioxid mit hohem Druck; keinesfalls sollte der maximale Betriebsdruck von 58 PSI (4 Bar) überschritten werden.	
131426	2-Wege-Wasserablauf	
131567	Abwasser Verbindung Winkel	
132445	Rückschlagventil	*
133514	Hahn 4 Auslasse	*
134566	Silikonschlauch, gerade	
134571	B4 Ablaufschlauch für Unterschrank 780 mm	
166986	Heißwassertank	*
171260	B3.2/B4.2 Gekühlt & Raumtemperatur Haupt-Leiterplatte	*
171261	B3.2/B4.2 Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß Haupt-Leiterplatte	*
171262	B3.2/B4.2 Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt Haupt-Leiterplatte	*
171263	B3.2/B4.2 Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß Haupt-Leiterplatte	*
171264	B3.2/B4.2 LED-Anzeige Leiterplatte	*
171265	Touch-Panel-Leiterplatte	*
171268	B3.2/B4.2 Gehäusekonstruktion der Haupt-Leiterplatte	
171269	B3.2/B4.2 Touch-Symbol Beleuchtungsdiffusor	*
172144	Stromkabelset - Dänemark	
172148	Stromkabelset - Schuko/EURO	
172152	Stromkabelset - GB	
172163	IEC – Kaltgeräteanschluss	*
172223	B3.2/B4.2 LED Leiterplatten-Kabelbaum	*
173241	HP1/4PFx1/4PFS24 Zylinderspulenventil	*
173255	105° Heißwassertank Überhitzungsabschaltung	*
173264	Kältethermostat	*
173266	92° Heißwassertank Thermostatsensor	*
174231	Elektrischer Wippschalter	*
174313	Kompressor	
174351	Kühlgebläse	*
174376	Karbonisierungspumpen-Transformer	*
174377	Transformer 24VDC	*
175363	Umwälzpumpe für den runden DC-Tank	*

Teileverzeichnis

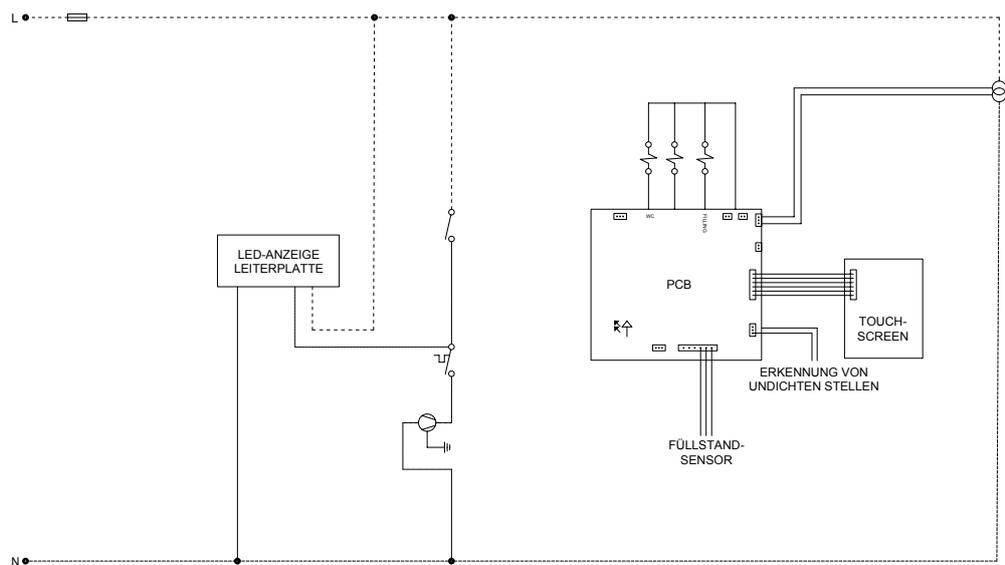
Borg & Overstrom Teilenummer	Beschreibung	Empfohlene Ersatzteile
183246	Chrome B3.2/B4.2 Hahnummantelung	*
184530	Ersatz-Fußset für Unterschrank	*
191003	B4.2 Gekühlt & Raumtemperatur Bedienfeld für Touch-Control	*
191004	B4.2 Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß Bedienfeld für Touch-Control	*
191005	B4.2 Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt Bedienfeld für Touch-Control	*
191006	B4.2 Gekühlt, Heiß & Gesprudelt Bedienfeld für Touch-Control	*
193001	B4 Verbindungsset Standmodell	
193197	Abwasseralarm-Modul (inkl. Batterien)	
193199	B4.2 Füllstandsensor-Set (mit Abwasserbehälter)	
193220	CO2-Regler mit Messgerät und Winkel	*
194101	Wand- und Bodenhalter-Set	
852108	Stromkabelset - Schweiz	

Technische Daten

Gekühlt & Raumtemperatur Stromkreislauf im Diagramm

SCHLÜSSEL

	KONDENSATORGEBLÄSE		SCHWARZ
	TEMPERATUR-SONDE		LILA
	GEBLÄSE		BRAUN
	KOMPRESSOR		BLAU
	TRANSFORMER		WEISS
	SCHALTER		GELB
	SOLENOID		ORANGE
	SICHERUNG		ROT
	PUMPE		
	DIODENBRÜCKE		
	TEMPERATURSCHALTER		
	HEISSWSSERTANK		
	LED		

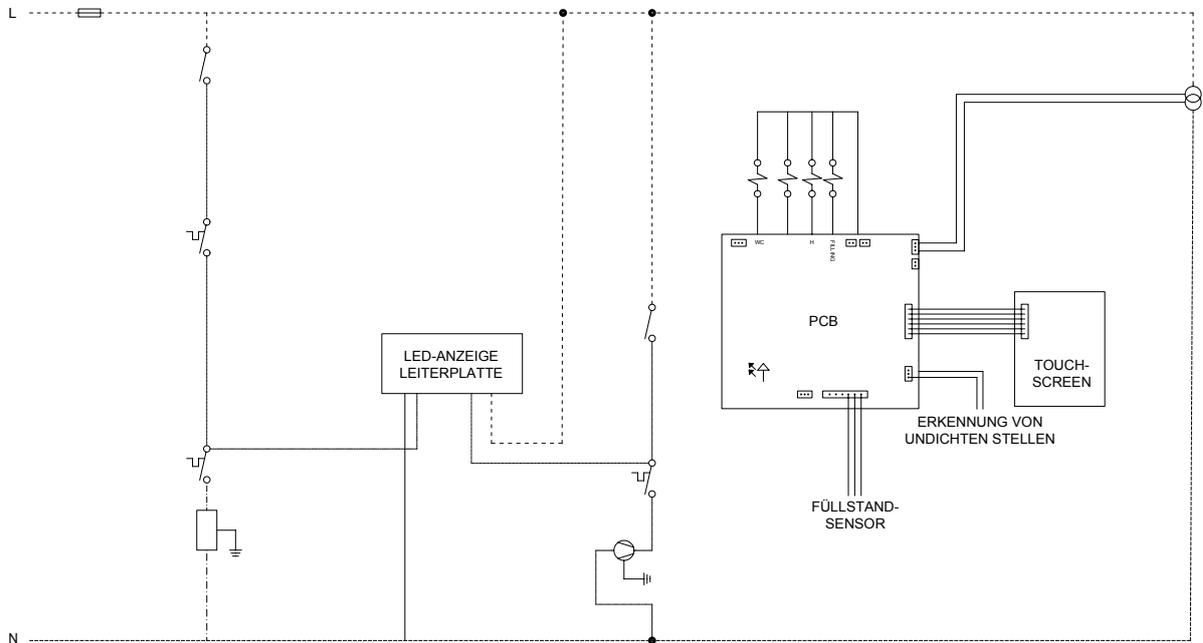


Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß Stromkreislauf im Diagramm

SCHLÜSSEL

-  KONDENSATORGEBLÄSE
-  TEMPERATUR-SONDE
-  GEBLÄSE
-  KOMPRESSOR
-  TRANSFORMER
-  SCHALTER
-  SOLENOID
-  SICHERUNG
-  PUMPE
-  DIODENBRÜCKE
-  TEMPERATURSCHALTER
-  HEISSWASSERTANK
-  LED

- SCHWARZ
- LILA
- BRAUN
- BLAU
- WEISS
- GELB
- ORANGE
- ROT

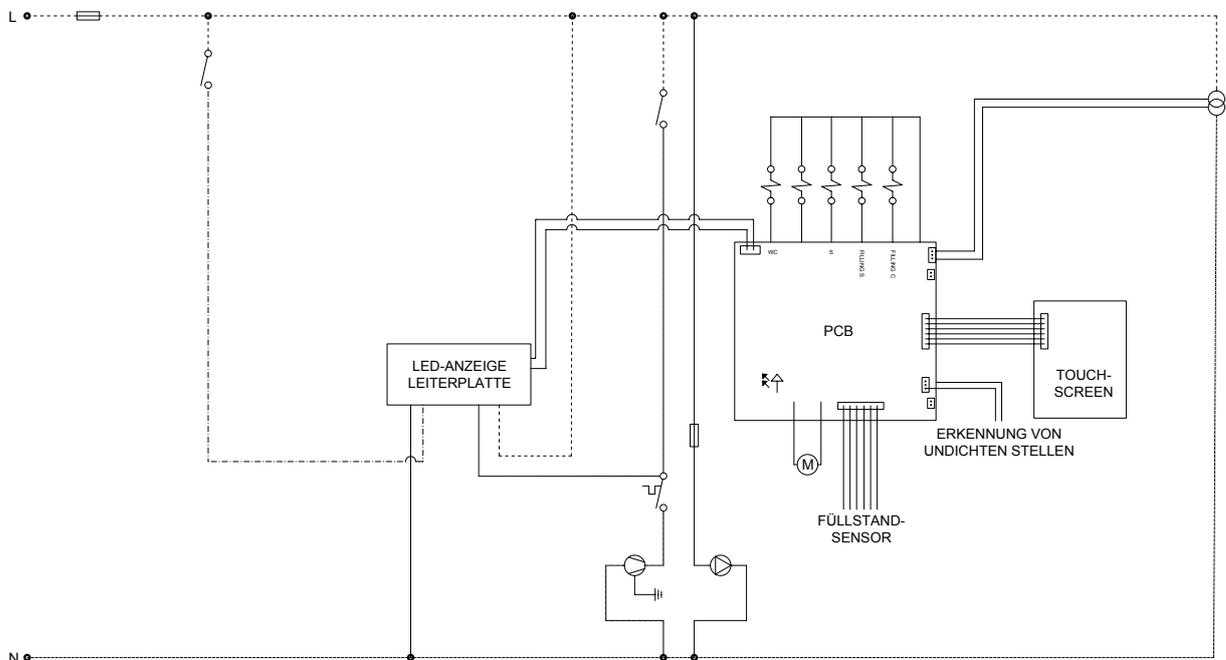


Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt Stromkreislauf im Diagramm

SCHLÜSSEL

-  KONDENSATORGEBLÄSE
-  TEMPERATUR-SONDE
-  GEBLÄSE
-  KOMPRESSOR
-  TRANSFORMER
-  SCHALTER
-  SOLENOID
-  SICHERUNG
-  PUMPE
-  DIODENBRÜCKE
-  TEMPERATURSCHALTER
-  HEISSWASSERTANK
-  LED
-  OTOR

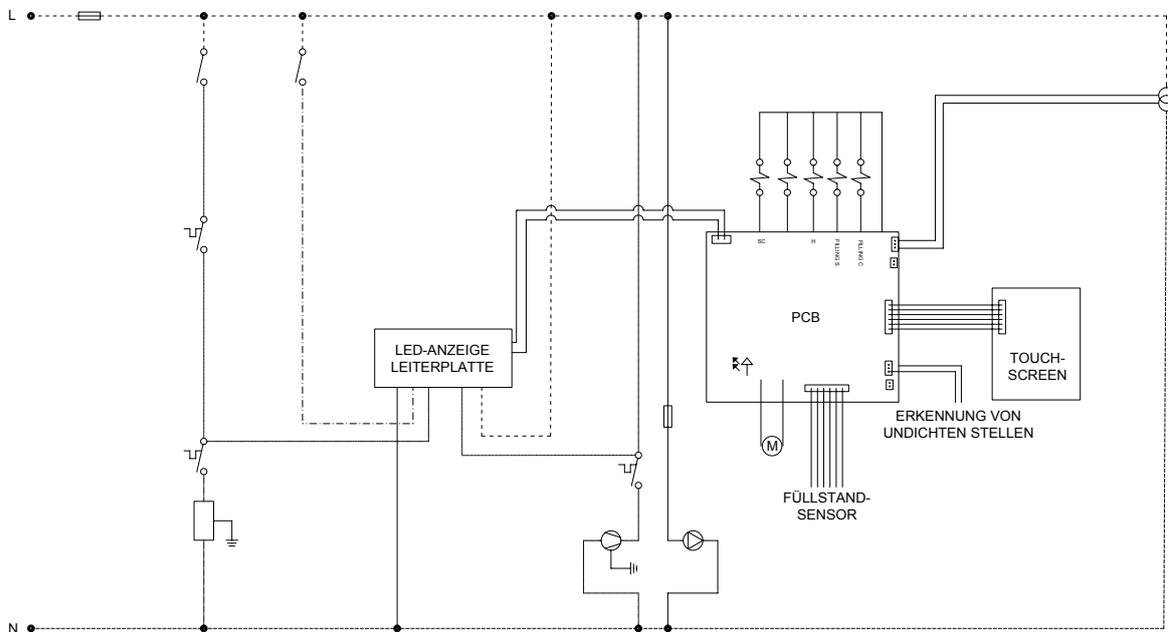
-  SCHWARZ
-  LILA
-  BRAUN
-  BLAU
-  WEISS
-  GELB
-  ORANGE
-  ROT



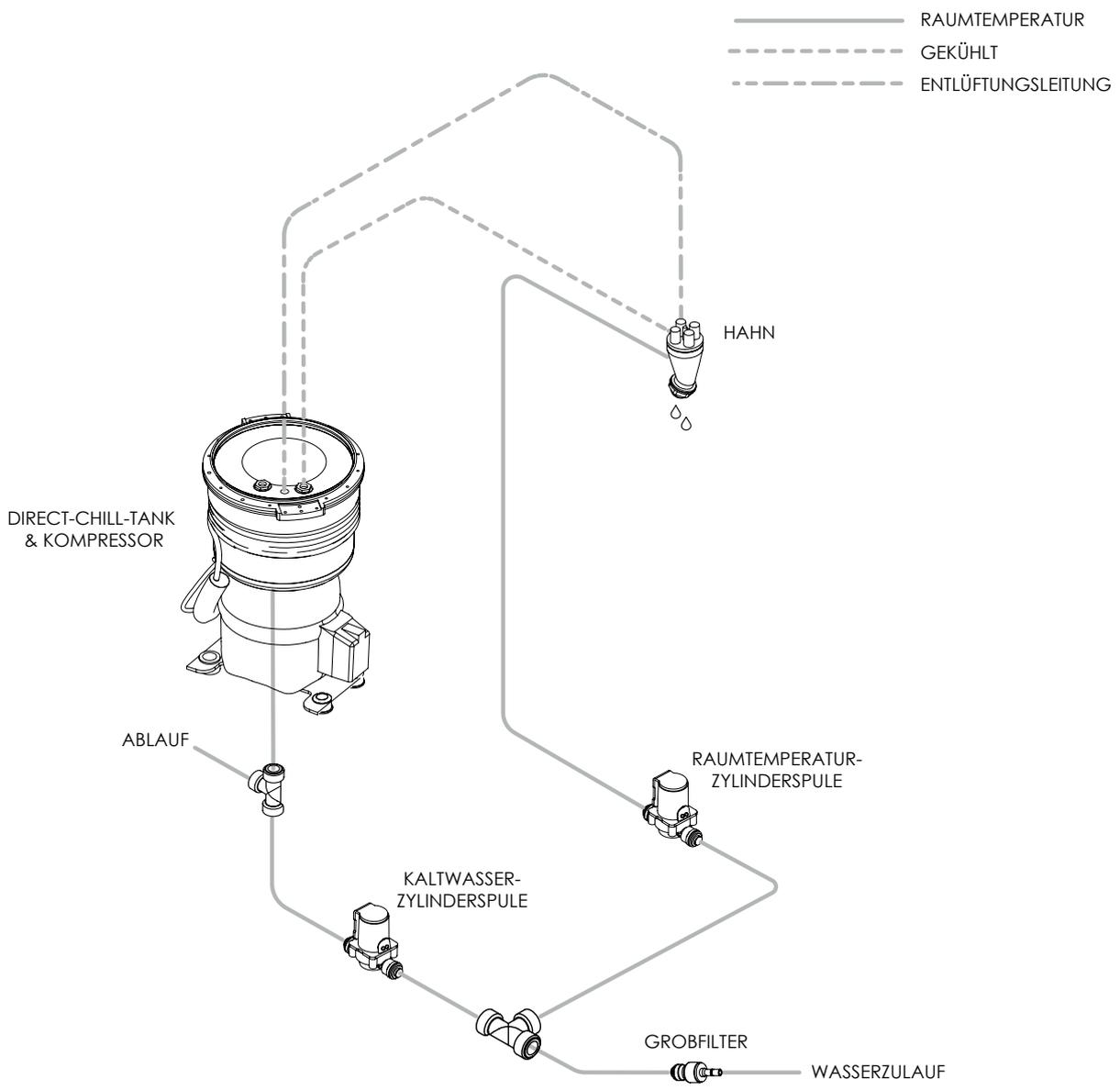
Gekühlt, Heiß & Gesprudelt Stromkreislauf im Diagramm

SCHLÜSSEL

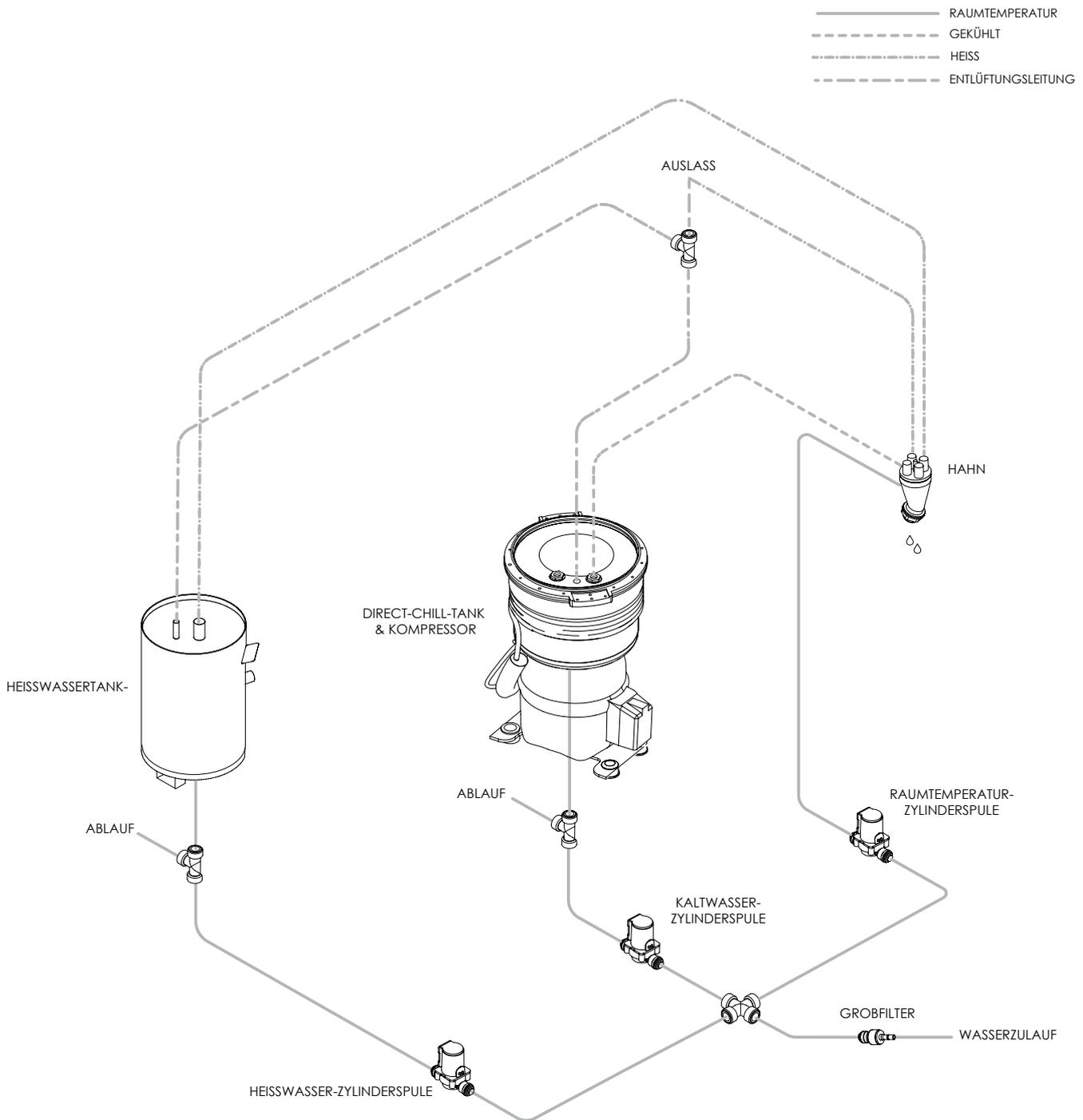
	KONDENSATORGEBLÄSE		SCHWARZ
	TEMPERATUR-SONDE		LILA
	GEBLÄSE		BRAUN
	KOMPRESSOR		BLAU
	TRANSFORMER		WEISS
	SCHALTER		GELB
	SOLENOID		ORANGE
	SICHERUNG		ROT
	PUMPE		
	DIODENBRÜCKE		
	TEMPERATURSCHALTER		
	HEISSWSSERTANK		
	LED		
	OTOR		



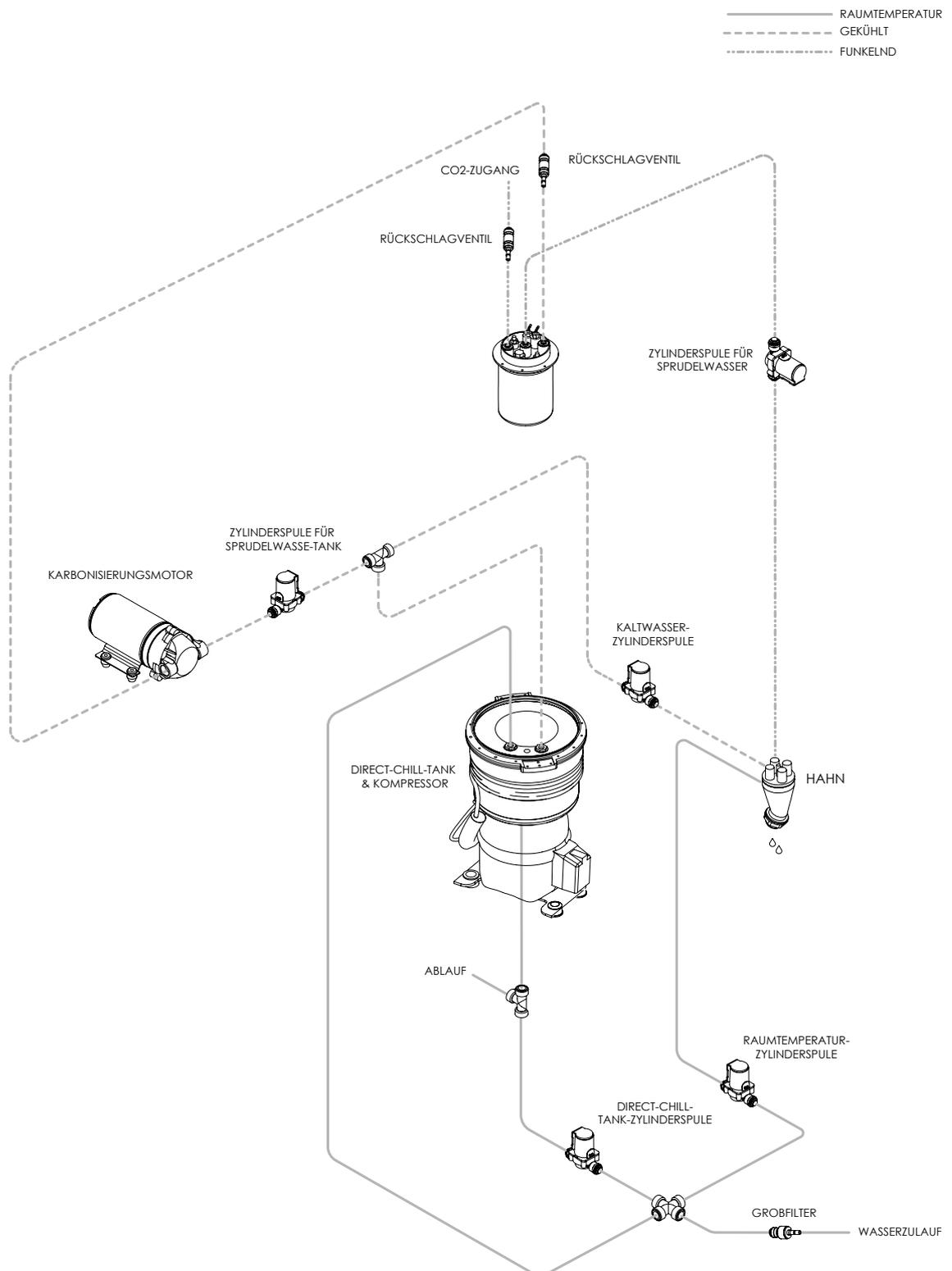
Gekühlt & Raumtemperatur Wasserleitungsdiagramm



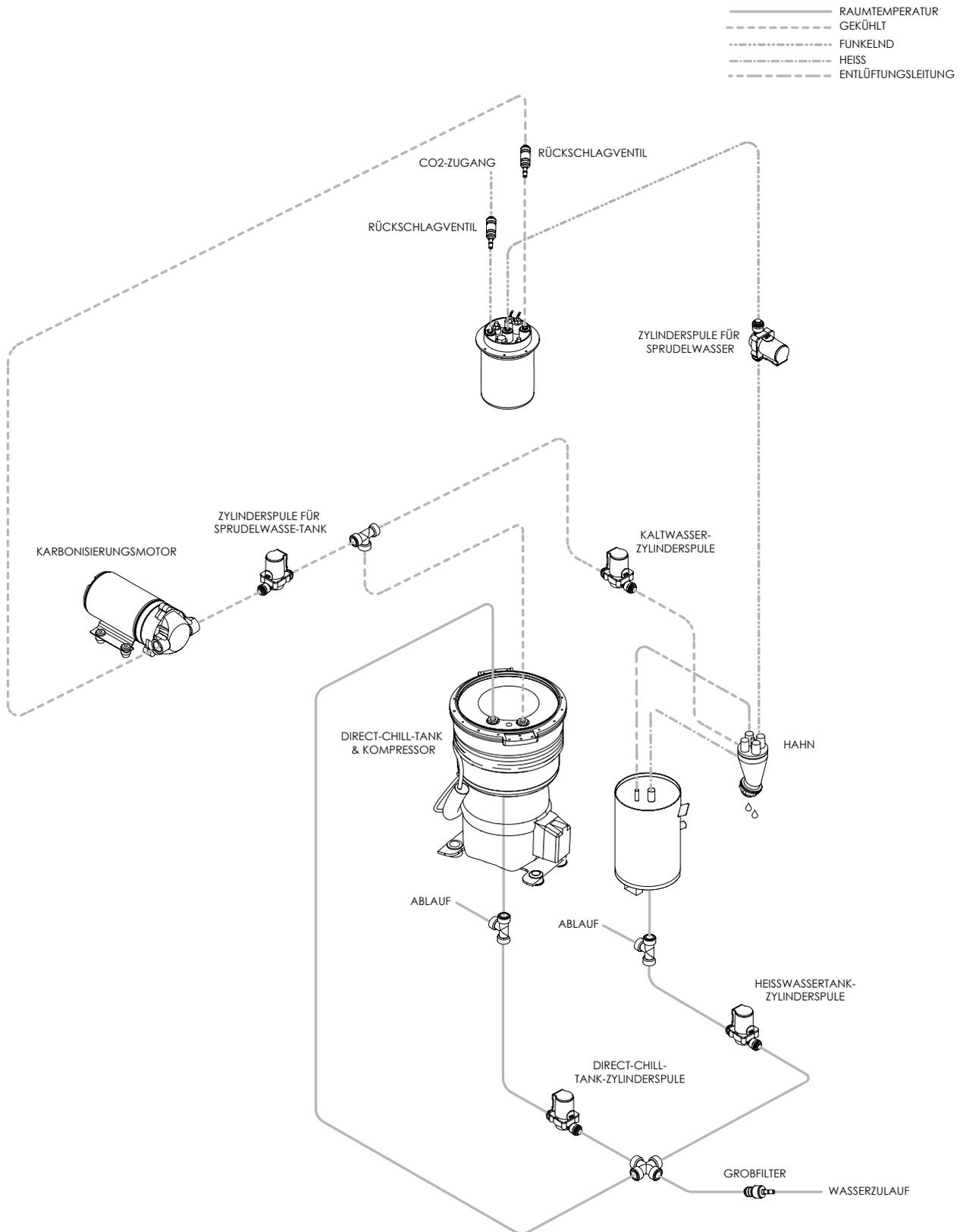
Gekühlt, Raumtemperatur & Heiß Wasserleitungsdiagramm



Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt Wasserleitungsdiagramm



Gekühlt, Heiß & Gesprudelt Wasserleitungsdiagramm



© Copyright Borg & Overström.

Dieses Betriebshandbuch wurde von Borg & Overström gedruckt und darf in keiner Weise vervielfältigt oder kopiert werden.

Referenzdokument: B4.2.I&OM.v26072018